MESDADENER STADTTEIL-NACHRICHTEN INR. 70\$20. ORTOBER 2\$16 **VRP**



Katholiken rufen die Gibb zum Mitmachen auf

Wie soll die Gemein-schaft sein? A lle kön-nen Wünsche außern



Die Bäcker von Nordenstadt

Erinnerungen an d as "Gemaa-Backes" und die Backstuben



Lustige Figuren, Zeichnungen und Gemälde

Nauroder Künstler zeigen ihre Werke im Heimatmuseum

▶ **Se**ite

Zwölf Bilder aus der Heimat

Christina Baum und Vera Anna haben einen Kalender mit Aufnahmen aus Bierstadt

zusammengestellt

BIERSTADT

Das hat noch gefehlt: Für 2019 gibt es einen Kalender mit historischen Bierstadtbildern von Christina Baum und Vera Anna.

Von B arbara Yurtöven

"Einen Kalender hätte ich für keinen anderen Ort gemacht, nur für Bierstadt, weil hier immer noch zu 50 Prozent meine Heimat ist". Das sagt Christina Baum, die zusammen mit Vera Anna einen Bierstadt-Kalender für das Jahr 2019 herausgebracht hat. Baums Familie wohnte noch in Bierstadt, als Christina Baum vor 54 Jahren dort zur Welt kam. Und auch wenn sie ein Jahr später mit ihren Eltern nach Kastel zog, so blieb durch ihre Großeltern die Verbindung nach Bierstadt immer erhalten. "In Bierstadt habe ich fast alles gelernt", sagt Christine Baum lächelnd, "denn ich hatte den besten Großvater der Welt".

Der war der "Metze Karl" und bekannt im ganzen Ort. "Wenn man mit ihm unterwegs war, dann hat man immer L eute kennengelernt, auf der Straße oder beim Frühschoppen im 'Anker'." Hilfsbereit war der Opa und als Maurer hat er als Freundschaftsdienst manchen Brunnen oder Kanal gemauert, erinnert sich die Enkelin. Mittlerweile wohnt sie seit Jahren in

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der Firmen Expert Klein, First Stop, SB-Möbel Boss und Aldi Einkauf



Auf dem Kalender von Vera Anna (I.) und Christina Baum ist die Stra-ßenbahn der Linie 7 nach Bierstadt zu sehen. Foto: Barbara Yurtöven

Berlin, verbringt aber etliche Wochen im Jahr in Wiesbaden.

Irgendwann stand sie in einer Buchhandlung in der Innenstadt und hörte, wie eine Kundin einen Wiesbadener Kalender suchte. "Es gibt wohl nur die üblichen M otive", bedauerte die Frau und der Buchhändler seufzte: "Das sagen viele." In

Berlin hatte Baum bereits einen Kalender zusammengestellt und im Nachlass des Vaters hatte sie etliche Bildbände über Wiesbaden gefunden. "Eigentlich könntest Du mal was mit Wiesbaden machen", dachte sie sich und brachte bereits in den Vorjahren Kalender in bunt und in Schwarzweiß heraus.

Für 2019 wählte sie wiederum Schwarzweiß-Aufnahmen aus Wiesbaden für einen Kalender und alte farbige Reklamebilder als Motive für einen zweiten Kalender aus. "Buchhändlerin Vera Anna erzählte mir dann, dass es früher auch mal einen Bierstadt-Kalender gegeben habe, das Erscheinen aber eingestellt sei und trotzdem viele Leute danach fragten. Und Vera hatte letztlich die Idee dazu einen neuen Kalender für Bierstadt aufzulegen."

Nach Kontakt zur Interessengemeinschaft der Bierstadter Ortsvereine (IG) , die die früheren Kalender editiert hatte, zu verschiedenen Firmen und privaten Bekannten, nahm das Projekt bald konkrete Züge an. Durch persönliche Kontakte von Baum und Anna (die ebenfalls lange familiäre Wurzeln in Bierstadt hat) aber auch im Stadtarchiv wurden Fotos von früher ausfindig gemacht. Aufnahmen aus einer anderen Zeit. Vorne auf dem Titel die Straßenbahn der Linie 7 auf ihrem Weg nach Bierstadt. Mit dabei der Malermeister Schüttler samt Wagen und Werkzeugen in der Patrickstraße. Mit "Die Bierstadter Bande", ist das Bild einer Gruppe Kinder unterschrieben, das 1947 entstanden i st. U nd sicherlich gibt es noch einige Bierstadter, die darauf ein bekanntes Gesicht entdecken können.

Und dem Ort kommt der Verkauf auch zugute, denn zwei der 18 Euro pro Kalender gehen an die IG Bierstadt. Mit jedem Kauf unterstützt man also auch die Bierstadter Vereinswelt.

Mehr darüber lesen Sie auf den Seiten 6/7.

Christian Krattz Pfandkredit Pfandhaus · Goldankauf

Rheinstr. 1008 (Hinggang Kaisise Ffield del Ring)
Rine 185 Wiesbaden · Tel. 0611/50599767





Zu**h**ause im Kapellenstift

o llstationre sowieKur eit und erinderu nspee

Maternus Semionerrosentrum Kapellenstifft · Kkipplielestsins 42 62 123 Wildeballen Tel F06 0.6.58 20 20 www.maternus.de



SONDHRWERKAUF!
3598/RaRabatt

öffnungszeiten: Mo. – Fr., 10.00–13.00, 15.00 – 18.00 Uhr Blücherplatz 4 • 65195 Wiesbaden • 0611-401021



υυι.